

Neue Führung, bewährte Tradition

GTEV Anger-Höglwörth wählt neue Vorstandschaft: Trachtler blicken auf ereignisreiches Vereinsjahr zurück

Anger. Dass heuer ein intensives, aber auch ein besonderes Trachtenjahr zu Ende ging, bestätigte einmal mehr die lang andauernde Herbstversammlung des GTEV Anger-Höglwörth.

Wie aus einer Pressemitteilung des Vereins hervorgeht, durfte der Erste Vorstand Karl Huber zahlreiche Vereinsmitglieder sowie Bürgermeister Markus Winkler und zweiten Bürgermeister Lorenz Dießbacher sowie den ersten Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Anger, Wolfgang Brack, begrüßen.

Martin Bergner, Festleiter von den eigenen 125-Jahr Feierlichkeiten heuer im August, stellte den Festausschuss, die Vorbereitungen darauf, den Programmablauf sowie Zahlen und Fakten rund um die einzelnen Bierzelttage vor. Das wichtigste sei, dass das Fest unfallfrei vorüberging, so Bergner.

Viele Termine verursachen höhere Ausgaben

Vorstand Karl Huber gab einen Rückblick auf das Vereinsjahr. Da heuer die zahlreichen teilnahmen an verschiedenen Festlichkeiten, die Vereinskasse negativ beeinflusste, musste der Verein mit höheren Ausgaben wie Einnahmen über das allgemeine Trachtenjahr hin gesehen klarkommen.

Erfreulich war hingegen der Verlauf der Fronleichnam Bewirtung sowie die Beteiligung am Gaufest in Traunstein. Weiter informierte Huber, dass heuer nur zwei Brauchtumsabende in Höglwörth mit viel Wetterglück stattfinden konnten, da der Verein nicht mehr auf die Räumlichkeiten des Wirtes zurückgreifen kann.

Kurz ging Huber bei der Vor-schau auf 2026 auf die bevorstehende Teilnahme an den Festlichkeiten in Marzoll ein. Hier unterrichtete er die Anwesenden, dass man mit allen Vereinsmitgliedern sowie der Musik und den Roßge-spannen daran teilnehmen wolle. Huber informierte noch kurz über das bevorstehende Schnalzen Anfang nächsten Jahres, sowie dass man nächstes Jahr wieder einen Maibaum aufstellen wolle. Dies sei aber aufgrund der Sanierung des Maibaumloches wegen der des Standpunkts noch nicht end-



Neue Vorstandschaft mit Ausschuss: Veronika Aschauer (von links), Martin Bergner, Stefan Wallner, Franz Edfelder jun., Ludwig Haumann, Andreas Dietlinger, Herbert Tschakert jun., Karl Huber, Florian Edfelder, Angelika Gumpinger, Monika Nitzinger, Sepp Edfelder jun. und Hans Kamml

– Fotos: GTEV Anger-Höglwörth



Sepp Dietlinger steckt seinem Nachfolger Ludwig Haumann die Vorstands-nadel an.

gültig mit der Gemeinde geklärt.

Zum Schluss berichtete Huber noch, dass im Jahr 2026 kein Gaufest stattfinden wird. Als Grund nannte er mangelnde Bewerber. Die Delegiertenversammlung, ein Festabend und das Gaupreis-plattln werden aber wie gewohnt an verschiedenen Orten abgehalten.

Von der Trachtenkapelle Anger-Höglwörth, vertreten durch Josef Wimmer jun. wurde ein kleiner Rückblick auf die heurigen Auftritte vorgestellt. Außerdem wurde ausführlich über die Bierzelt-Bewirtung an Kirchweih zusammen mit den Schnalzern berichtet. Zudem unterrichtete Wimmer, dass derzeit 33 aktive Musikanten und Musikantinnen in der Trachtenkapelle spielen. Weiter gab er noch bekannt, dass die Schriftfüh-

rer Christina und Hubert Dietlinger ihr Amt als Schriftführer bei der Musik niederlegten und hierfür Christina Oberhofer eintritt.

Scheidender Vorplattler Franz Edfelder jun. berichtete über den Stand bei der aktiven Gruppe. Diese besteht derzeit aus 28 aktiven Mitgliedern, 18 Buam und zehn Dirndl. Das Amt des 1. Vorplattlers bekleidet nun seit der Neuwahl Sepp Edfelder jun. und 2. Vorplattler wurde durch die Buam und Dirndl mit Stefan Edfelder besetzt. Als 1. Vortänzerin fungiert ab sofort Evi Wannersdorfer, ihr zur Seite steht die 2. Vortänzerin mit Niamh Viereicher. Edfelder freute sich zudem über die Erfolge bei den zurückliegenden Preisplattln. In der Sparte für die Kinder- und Jugendarbeit, hielt

scheidender Jugendleiter Simon Fagerer einen kurzen Rückblick, mit besonderem Augenmerk auf die Auftritte an den eigenen Festlichkeiten. Ebenfalls warb Fagerer schon vorab wieder für die Kindergruppe, die das traditionelle Krippenspiel bei der Nikolausfeier, am Christkindlmarkt in Anger und in der Kinderchristmette am Heiligen Abend in der Pfarrkirche Anger aufführen werden.

Darauf folgte eine Rückschau aus der Sparte der Aper- und Goaßlschnalzer im Verein durch Georg Oberhofer. Er teilte mit, dass derzeit 29 aktive Schnalzer bei den allgemeinen Pässen sowie 27 aktive Schnalzer bei den Kinder- und Jugendpässen schnalzen. Oberhofer ging kurz auf die Platzierungen der letzten Preis-

schnalzen ein und informierte alle Anwesenden, dass für alle aktiven Schnalzer neun Trainer zur Verfügung stehen. Zudem würde er sich wünschen, dass die Gemeindegrenzen bei den aktiven Schnalzern wieder mehr eingehalten würden.

Böllerschützen und Goaßlschnalzer

Bei den Goaßlschnalzern ging er kurz auf die Mitgliederzahl ein und berichtete über die abgelassenen Auftritte. Natürlich seien auch für sie die eigenen Festlichkeiten der Höhepunkt im Schnalzerjahr gewesen.

Als nächstes waren die Böllerschützen an der Reihe. Vorsitzender Georg Kirchner hielt sich kurz und gab den Stand der derzeit 64 aktiven Böllerschützen durch. Kirchner informierte zudem, dass die nächste Böllerschützenversammlung heuer am Freitag, 28. November, statt findet. Diese wird bereits ab 18 Uhr beginnend mit dem Verkauf des Schwarzpulvers sowie den Stöpseln stattfinden.

Als letztes trat Patricia Edfelder als Spenserfrauenvertreterin an das Mikrofon. Sie freute sich, dass die Gemeinschaft so gut funktionierte. Zudem unterrichtete Edfelder, dass die Spendensumme vom Ostermarkt an das Chiem-seehospitz in Bernau übergeben werde.

– red

Wahl des neuen Vorstands

Gewählt: Karl Huber übernimmt künftig das Amt des 1. Vorstands. Zu seinen Stellvertretern wurden Andreas Dietlinger als 2. Vorstand und Ludwig Haumann als 3. Vorstand gewählt. Die Finanzen liegen weiterhin bei Florian Edfelder als 1. Kassier und Monika Nitzinger als 2. Kassierin. Schriftführerin bleibt Veronika Aschauer. In den Ausschuss wurden außerdem Angelika Gumpinger, Herbert Tschakert jun., Martin Bergner und Stefan Wallner als Beisitzer berufen.

Satzungsgemäß: Laut Vereins-satzung gehören dem Ausschuss automatisch auch der 1. Jugend-leiter, der 1. Vorplattler, der Eh-renvorstand sowie ein Vertreter der Trachtenkapelle an. Diese Positionen bekleiden derzeit Franz Edfelder jun., Sepp Edfelder jun., Hans Kamml und Josef Wimmer jun. Zudem ist ein weiterer Ausschusssitz für die künftige Spenserfrauenvertretung reserviert, die erst bei der Frauen-versammlung im Februar ge-wählt wird.

Ausscheidende Mitglieder: Aus der Vorstandschaft schieden Martin Bergner (bisher 2. Vorstand) und Sepp Dietlinger (bisher 3. Vorstand) aus. Für sie rücken Andreas Dietlinger und Ludwig Haumann nach. Auch die Ausschussmitglieder Simon Fagerer, Hubert Ortner, Ursula Oberhofer und Patricia Edfelder stellten sich nicht mehr zur Wahl. Die scheidenden Vorstände wünschten ihren Nachfolgern Mut, Augenmaß und das nötige Quäntchen Glück für die Führung (Bericht folgt).